

 [Artikel drucken](#)

kirchensite.de
ONLINE MIT DEM BISTUM MÜNSTER



Mit großem Engagement gehen die Mitglieder des Vereins "Lippetaler Passionsspiele" die Aufführung 2014 an.

Verein sucht 100 Mitwirkende für Aufführung in 2014

Passionsspiel in Lippetal

Lippetal. Ein herausragendes Ereignis steht Lippetal im Jahr 2014 bevor: die Lippetaler Passionsspiele. Wer sich aktiv an den Aufführungen beteiligen möchte, ist zu einer ersten Informationsveranstaltung am 27. Januar 2013 um 17 Uhr in der St.-Albertus-Magnus-Kirche in Lippetal-Hovestadt an der richtigen Adresse. Aber: Alle Mitwirkenden müssen Zeit und Lust mitbringen und Spaß an der Sache selbst haben, sagen die Organisatoren.

Mindestens acht Vorstellungen

Geplant sind mindestens acht Vorstellungen mit jeweils 300 Besuchern. Schirmherr der Lippetaler Passionsspiele wird Bürgermeister Matthias Lürbke sein. Willkommen als Mitwirkende sind alle Interessenten aus Nah und Fern. Nach der Idee soll ein speziell für die Lippetaler Passion geschriebenes Drehbuch (mit moderner christlicher Musik von Siegfried Fietz) die Leidensgeschichte von Jesus erzählen. Im Interview verdeutlichte der musikalische Leiter Markus Loesmann, dass sich die Lippetaler Aufführung deutlich von den bisher bekannten abheben soll. "Wir sind uns sicher, dass schon allein die Musik die Zuhörer berührt, aber auf keinen Fall übertrieben wirken wird."

Kirche wird umgestaltet

Die Kirche in Hovestadt wird für die Zeit der Passionsspiele umgestaltet. Die Technik wird auf der Orgelbühne untergebracht. Als Sitzgelegenheit verbleiben die Bänke in der Kirche. Um Platz für Stühle und Besucher mit Behinderungen zu schaffen, werden die ersten fünf Bankreihen ausgebaut. Für weiteren Platzbedarf, beispielsweise für die Garderobe der Schauspieler, wird es einen Container und ein Zelt neben der Kirche geben.

Casting für die Sprechrollen

Im November hat sich der Verein "Lippetaler Passionsspiele" gegründet. Laut Vereinssatzung dient der Verein der Förderung der Religion sowie der Kunst und Kultur auf dem Gebiet der Vermittlung christlicher Werte und der Förderung des Theaterspiels. Das werde insbesondere in der Darstellung der Passion Jesu Christi verwirklicht, sagen die Organisatoren. Über die wesentlichen Sprechrollen soll in einem gesonderten Casting entschieden werden.

Insgesamt werden für Chor und Darsteller über 100 Mitwirkende benötigt, wobei Chormitglieder auch als Darsteller aktiv werden sollen. Neben Jesus Christus, Maria, Judas, Pontius Pilatus, Satan und Petrus setzen weitere Apostel, Pharisäer, Knechte, Engel, ein Hauptmann mit vier Soldaten, Simon der Kanaanäer, Engel, Volkestimmen, Chormitglieder und Schriftgelehrte die Passion Jesu Christi in Szene.

Förderer gesucht


Für das ehrgeizige Projekt benötigt der Verein natürlich auch Förderer. Das Projekt selbst muss vorfinanziert werden, Kosten für Bühne, Kleider, Versicherungen und Drehbuch


bezahlt werden. Daher sind neue Vereinsmitglieder (Jahresbeitrag 10 Euro) und Spender gleichermaßen willkommen. Spendenbelege werden ausgestellt. Spendenformulare, Beitrittserklärungen und weitere Informationen sind zu dem Projekt unter www.LippetalerPassionsspiele.de abrufbar. Ansprechpartner vor Ort sind Markus Loesmann und Elisabeth Zinselmeier.

Kontakt:

Lippetaler Passionsspiele, Alte Gärtnerei 24, 59510 Lippetal oder

 info@LippetalerPassionsspiele.de

Text: Magdalene Schomacher | Foto: Magdalene Schomacher in  Kirche+Leben
17.01.2013

 [Artikel drucken](#)